

Let your spirit set sail



Keltische See und Golf von Biskaya

Von den Kanalinseln nach Galizien

Fr. 19. Oktober 2018 – Sa. 27. Oktober 2018

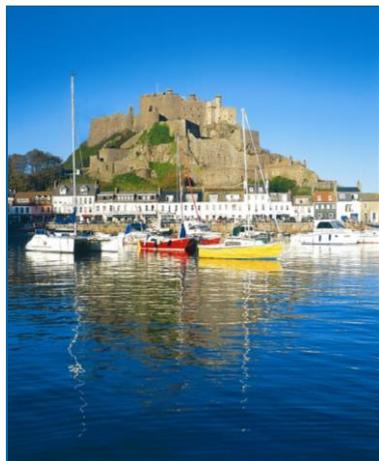


Eine Woche an Bord: Zeit für Sie, einen unvergesslichen Aktiv-Urlaub unter Segeln zu erleben und gleichzeitig das Schiff als einen Ort der Ruhe kennenzulernen, an dem Sie die Informationsflut und die Hektik des Alltags hinter sich lassen werden.

Ausgehend von der Kanalinsel Jersey führt die Segelreise durch die Keltische See und den Golf von Biskaya bis zur galizischen Hafenstadt A Coruña in der gleichnamigen Provinz im Nordwesten Spaniens.

Hier gehen Sie an Bord: Jersey, die „Perle im Englischen Kanal“

Ausgangspunkt dieser Reise ist Saint Helier auf der Kanalinsel Jersey, Heimathafen der Eye of the Wind. Im Jahr 2013 widmete die örtliche Post unserem Schiff sogar eine eigene Briefmarke. Von den meisten Flughäfen im deutschsprachigen Raum gelangen Sie mit nur einem Zwischenstopp innerhalb weniger Stunden auf die Insel.



Diese Perle in der Bucht von Saint-Malo ist nicht nur die größte, sondern auch die sonnenreichste der „Normannischen Inseln“, wie sie im französischen Sprachgebrauch heißen. In einer bemerkenswerten Küstenformation wechseln sich grün bewachsene Ufer, schroffe Felsenklippen und lange Sandstrände ab und laden zu langen Wanderungen ein. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt in Saint Helier für einen Besuch der belebten Markthalle, für eine Kaffeepause am Liberation Square oder für eine Führung durch das Maritime Museum unmittelbar am Hafen. Oder beobachten Sie von der Parkanlage Jardins de la Mer aus die typischen Schnellboote, die als Fährverbindung Jersey mit den Nachbarinseln und dem Festland verbinden. Lohnenswert ist auch ein Ausflug ins Tal von Saint-Pierre mit seiner historischen Wassermühle de Quétivel aus dem 14. Jahrhundert.

Wir erleichtern Ihnen die Reisevorbereitung

Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Ein Atlantik-Törn mit viel Zeit auf See macht noch mehr Freude mit einer guten Vorbereitung. Um Ihnen die Reiseplanung zu erleichtern, haben wir für Sie praktische Tipps für den Aufenthalt an Bord und Antworten auf häufig gestellte Fragen in einer Übersicht zusammengestellt. Diese Übersicht können Sie bei uns anfordern oder auf unserer Internetseite ansehen: www.eyeofthewind.net/de/service

Mitsegeln aktiv oder ganz gemütlich – Sie haben die Wahl

Die Eye of the Wind ist kein Schiff, das gerne lange im Hafen liegt; am nächsten Morgen heißt es „Leinen los!“ Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Segelbetrieb selbst aktiv teilnehmen. Die tatkräftige Mithilfe an Bord erfolgt stets auf freiwilliger Basis, so können Sie selbstverständlich bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten traditionellen Seemannshandwerk auch einfach nur ganz entspannt zusehen.



Wind und Meer

Die folgenden rund 500 Seemeilen führt unser Kurs durch die Weiten des Atlantiks. Sie werden die Eye of the Wind hier als seetüchtiges und zuverlässiges Schiff kennenlernen, das sich in jeder Wetterlage bewährt hat.

Genießen Sie Ihre Zeit an Bord und lassen Sie sich durch unsere ausgezeichnete Bordküche verwöhnen. Von morgens bis abends wird unser „Smutje“ Sie mit abwechslungsreichen Rezepten aus seinem Kombüsen-Kochbuch überraschen. Und natürlich gibt es auch jederzeit einen Becher mit Tee zum Aufwärmen. In wolkenreichen Stunden machen Sie es sich einfach unter Deck im komfortablen Salon mit der umfangreichen Bordbibliothek und DVD-Auswahl bequem.

Abhängig von der Wind- und Wettersituation und vom Reisefortschritt ist im Verlauf des Törn ein Zwischenstopp vorgesehen. Ob und wo wir an Land gehen, wird vom Kapitän kurzfristig entschieden. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Eine gute Möglichkeit für den Landgang bietet sich am südlichen Ende der Kanalküste:



Brest in der Bretagne • Seit mehr als 350 Jahren ist die französische Hafenstadt ein wichtiger Seehandels- und Marinestützpunkt. Das Stadtbild ist geprägt durch Festungsbauwerke, maritime Bauten und Brücken. Nutzen Sie den Hafen-Tag für einen Besuch des Erlebnisparks Océanopolis mit seinen 42 Meerwasser-Aquarien, oder informieren Sie sich in der Festung Château über die Geschichte des Hafens im dort beheimateten Musée de la Marine.

Hier gehen Sie von Bord: Atlantikhafen A Coruña / Spanien

Zum Ende unserer Reise erreichen wir den Hafen von A Coruña am Atlantischen Ozean. Abwechslungsreiche und unvergessliche Tage voller Natureindrücke auf dem Nordatlantik liegen nun hinter Ihnen.

Die größte Hafenstadt Galiciens ist geprägt durch eine 13 Kilometer lange Strandpromenade und durch das an der Hafenumgegend gelegene Castillo de San Anton aus dem 16. Jahrhundert. Zu dieser Jahreszeit ist hier mit vergleichsweise milden Temperaturen zu rechnen.

Die Geschichte der Stadt ist eng mit ihrem alten Fischer- und Handelshafen verbunden. Die Halbinsel, auf der die Altstadt liegt, beherbergt neben dem Herkulesturm, der als ältester Leuchtturm der Welt gilt, ein interessantes, romanisches Straßennetz mit Plätzen und mittelalterlichen Kirchen. Sehenswert ist auch das Museum der Schönen Künste, in dem unter anderem Werke von Goya ausgestellt sind.

Viele Flughäfen im deutschsprachigen Raum sind von der Stadt aus innerhalb weniger Stunden mit einem einzigen Zwischenstopp in Madrid oder Barcelona bequem zu erreichen.



Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Zubringertörn mit viel Zeit auf See – Segeln bei Tag und bei Nacht
- Attraktive Häfen, spektakuläres Revier: Ärmelkanal – Keltische See – Golf von Biskaya
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer ... Sie dürfen mitmachen!
- Natureindrücke auf dem Atlantischen Ozean
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Besuch der Eye of the Wind in ihrem Heimathafen St. Helier / Jersey
- Optionaler Zwischenstopp in der Bretagne



Reisetermin:

Fr. 19. Oktober 2018 bis So. 27. Oktober 2018

Leistungen:

- 8 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMYV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos:

Stuart Abraham, mit frdl. Genehmigung der Jersey Tourism Image Library; Regional Tourist Committee of Brittany / Jean-Patrick Gratien; EF Coruna; Wylde Swan; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

